

Mit den 'Einstein Lectures Dahlem' würdigt die Freie Universität Berlin seit 2005 unter Beteiligung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen das epochale Wirken Albert Einsteins über nahezu zwei Jahrzehnte in Berlin als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik. Seit 2017 wird dieses hochkarätige, interdisziplinär ausgerichtete Universitäts-Colloquium am traditionellen Wissenschaftsstandort Berlin-Dahlem in Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft ausgerichtet, der Rechtsnachfolgerin der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. Die 'Einstein Lectures Dahlem' sprechen eine breite Universitäts-öffentlichkeit an und umfassen alle Wissenschaftsgebiete, die durch Albert Einsteins Denken beeinflusst werden.

[www.fu-berlin.de/einsteinlectures](http://www.fu-berlin.de/einsteinlectures)

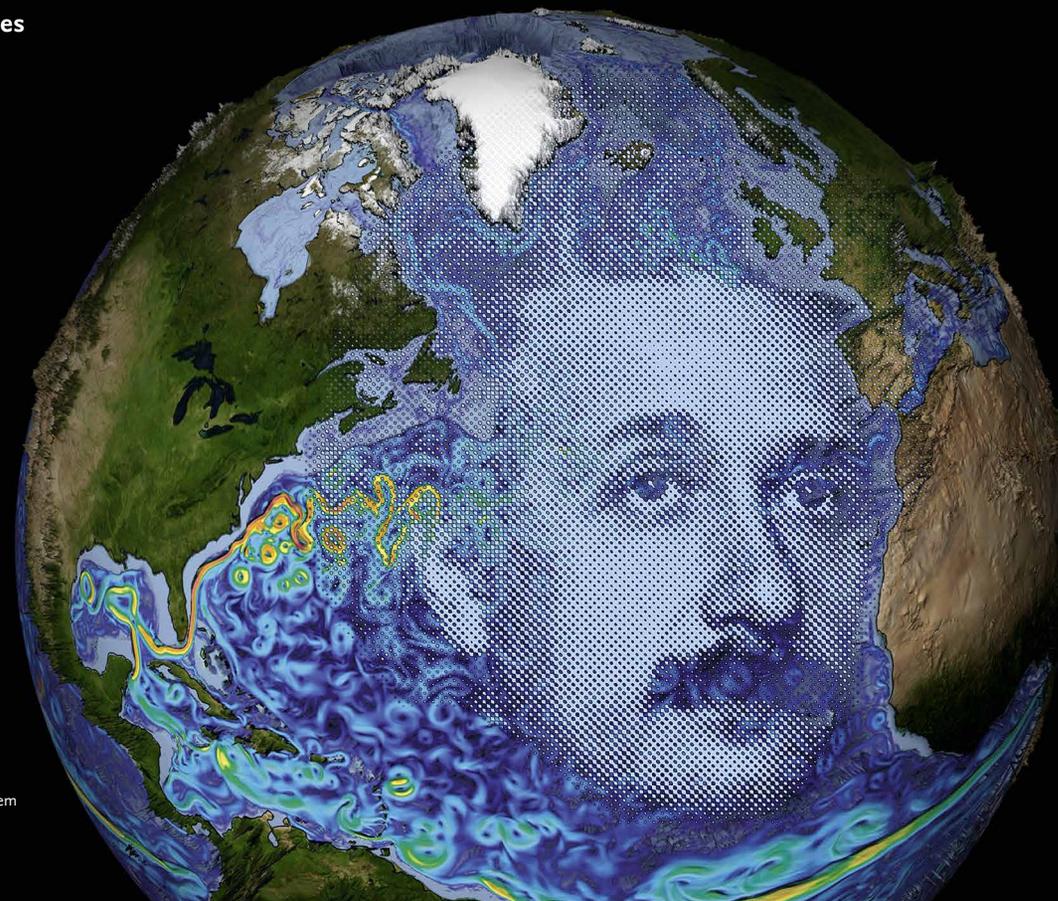
## 17. EINSTEIN LECTURE DAHLEM

EINLADUNG —  
26. OKTOBER 2017

26. Oktober 2017 | 18:00 Uhr

Freie Universität Berlin,  
Henry-Ford-Bau, Garystr. 35, 14195 Berlin

Anmeldung erbeten bis zum 23. Oktober  
[www.fu-berlin.de/einsteinlectures](http://www.fu-berlin.de/einsteinlectures)



# 17. Einstein Lecture Dahlem

**Begrüßung | Prof. Dr. Peter-André Alt**  
Präsident der Freien Universität Berlin

**Einführung | Prof. Dr. Jochem Marotzke**  
Direktor am Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg

## Das Eiszeiträtsel und andere Klimageheimnisse

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber**  
Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung



### Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber

Geboren 1950 in Ortenburg (Landkreis Passau), Diplom und Promotion in Theoretischer Physik (1980) an der Universität Regensburg, Habilitation (1985) an der Universität Oldenburg. 1992 gründete Schellnhuber das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und leitet es seitdem als Direktor. Er ist Professor für Theoretische Physik an der Universität Potsdam, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU) und Research Fellow am Stockholm Resilience Centre.

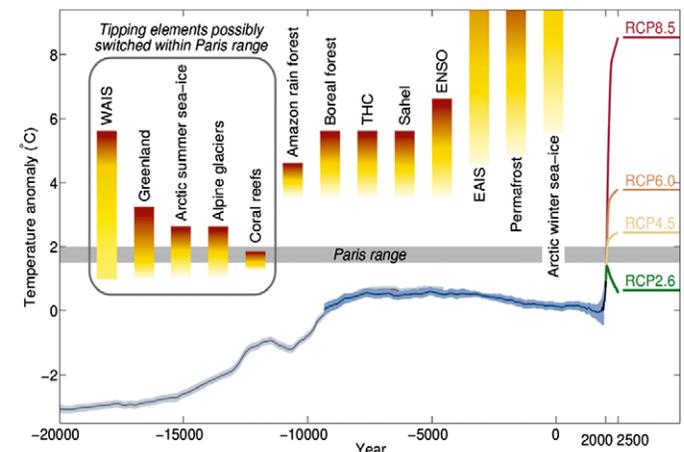
Schellnhuber ist Vorsitzender des High-Level Panel of the European Decarbonisation Pathways Initiative des Kommissars der Europäischen Union für Forschung, Wissenschaft und Innovation Carlos Moedas und Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Akademien und Gesellschaften, u.a. ernanntes Mitglied der Pontifical Academy of Sciences und gewähltes Mitglied der Leopoldina und der US National Academy of Sciences. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den Deutschen Umweltpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und in diesem Jahr den Blue Planet Prize. 2004 wurde ihm der Titel CBE (Commander of the Most Excellent Order of the British Empire) von Queen Elizabeth II verliehen.

## Das Eiszeiträtsel und andere Klimageheimnisse

Die moderne Theorie komplexer Systeme trägt immer mehr zum Verständnis der Kräfte und Wechselwirkungen bei, welche die verwirrende Dynamik des globalen Klimasystems auf allen Zeitskalen bewirken. Insbesondere ist es kürzlich gelungen, die quasiperiodischen Vereisungen der Nordhemisphäre während der letzten 2,5 Mio. Jahre weitgehend aufzuklären. Aufgrund der massiven Treibhausgasemissionen seit Beginn der Industriellen Revolution wird der natürlichen planetarischen Umwelt nunmehr jedoch eine anthropogene Störung aufgeprägt, welche sogenannte Kipp-Prozesse bei wesentlichen Komponenten des Klimasystems (Eisschilde, Mega-Ökosysteme, atmosphärische und ozeanische Strömungsmuster usw.) auslösen kann.

Der Vortrag wird versuchen, sowohl wichtige Aspekte der historischen Klimadynamik zu rekonstruieren als auch die kritischsten Entwicklungen zu identifizieren, die durch den unbedachten Eingriff des Menschen angestoßen werden dürften.

### Kipp-Punkte relativ zur 2°C-Leitplanke



Why the right climate target was agreed in Paris. Nature Climate Change, DOI: 10.1038/nclimate3013  
© Schellnhuber, H. J., Rahmstorf, S., Winkelmann, R. (2016)